

Preisordnung Nr. 990/10*
— Preise für Gaststätten —
vom 15. September 1967

§ 1

Der Preiskatalog für Gaststätten — Anlage zur Preisordnung Nr. 990/7 vom 26. Mai 1965 — (Sonderdruck Nr. P 2138/1 des Gesetzblattes) in der Fassung der Preisordnungen Nr. 990 8 vom 28. Juni 1966 (Sonderdruck Nr. P 2138 2 des Gesetzblattes) und 990/9 vom 31. März 1967 (Sonderdruck Nr. P 2138/3 des Gesetzblattes) wird entsprechend der Anlage dieser Preisordnung ergänzt.

• § 2

Diese Preisordnung tritt mit ihrer Verkündung in Kraft.

Berlin, den 15. September 1967

Der Minister
für Handel und Versorgung
 I. V. Dr. Richter
 Staatssekretär

* Preisordnung Nr. 990/9 vom 31. März 1967 (Sonderdruck Nr. P 2138/3 des Gesetzblattes)

Preisliste II

Getreide- und Kartoffelerzeugnisse

L.M. Nr. Warenbezeichnung	ME je 100	GAP MDN	EVP je ME MDN	Preisstufe				
				I MDN	II MDN	III MDN	IV MDN	S MDN
Gaststättenaufschlag je ME								
6a Hafermark, Hirse und Hirseerzeugnisse	kg		—,80					1,- 1,30 1,60 1,90

Preisliste VI

Molkereierzeugnisse, pflanzliche öle und Fette, Eier

Hinweise

4 Für Trinkmilch mit Zusätzen, Sauermilchgetränke mit Zusätzen und Speisequark mit Zusätzen sind die Gaststättenverkaufspreise wie folgt zu ermitteln:

Die Differenz im Einzelhandelsverkaufspreis zwischen den vorstehenden Erzeugnissen ohne Zusätze und den gleichen Erzeugnissen mit Zusätzen ist festzustellen und dem Gaststättenverkaufspreis gemäß Gaststättenpreisordnung für diese Erzeugnisse ohne Zusätze zuzuschlagen bzw. davon abzuziehen.
 Die sich dabei ergebenden Gaststättenverkaufspreise sind auf volle 0,05 MDN bzw. 0,10 MDN zu runden.

Preisliste VII

Verarbeitetes Obst und Gemüse und sonstige Nahrungsmittel

50a Erbsmehl	kg	—,90	Gaststättenaufschlag je ME					
			—,90	—,90			1,— 1,30	

Preisliste VIII

Alkoholfreie Getränke

Hinweise

4 Für Obst-, Beeren- und Kräuterweine, die nicht unter lfd. Nr. 1 bis 16 aufgeführt sind, gelten folgende Gaststättenaufschläge:

	Preisstufe				
	I	II	III	IV	S
0,7 - 0,831 Fl.	—,20	—,60	—,90	1,30	1,60
0,35 - 0,7 1 Fl.	—,20	>0	—,80	1,10	1,50

Bei Fruchtsehaumweinen gelten grundsätzlich die Gaststättenaufschläge, die unter lfd. Nr. 17 angewendet sind.

Herausgeber: Büro des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik, 102 Berlin, Klosterstraße 47 - Redaktion: 102 Berlin, Klosterstraße 47, Telefon: 209 36 22 - Für den Inhalt und die Form der Veröffentlichungen tragen die Leiter der staatlichen Organe die Verantwortung, die die Unterzeichnung vornehmen — Veröffentlicht unter Lizenz-Nr. 1538 - Verlag (610/62) Staatsverlag der Deutschen Demokratischen Republik, 108 Berlin, Otto-Grotewohl-Str. 17, Telefon: 27 15 92 - Erscheint nach Bedarf - Fortlaufender Bezug nur durch die Post — Bezugspreis: Halbjährlich Teil I 2,40 MDN, vierteljährlich Teil II 1,80 MDN und Teil III 1,80 MDN — Einzelabgabe bis zum Umfang von 8 Seiten 0,15 MDN, bis zum Umfang von 16 Seiten 0,25 MDN, bis zum Umfang von 32 Seiten 0,40 MDN, bis zum Umfang von 48 Seiten 0,55 MDN je Exemplar, je weitere 10 Seiten 0,15 MDN mehr - Bestellungen beim Zentralversand Erfurt, 501 Erfurt, Postschließfach 696, sowie Bezug gegen Barzahlung in der Buchhandlung für amtliche Dokumente, 1054 Berlin, Schwedter Str. 263, Telefon: 42 46 41 - Gesamtherstellung: Staatsdruckerei der Deutschen Demokratischen Republik

Index 31817

Anlage

zu vorstehender Preisordnung Nr. 990/10

I. Grundsätze

Die in den Abschnitten:

Heißwasserzuschlag für Grog und heiße Zitrone
 Konzertaufschlag
 Flambierte Speisen und
 Zimmerservice

genannten Aufschläge sind Höchstaufschläge.

Der zuständige Rat des Bezirkes ist berechtigt, innerhalb der Höchstaufschläge abweichende Regelungen zu treffen.

Der Abschnitt — Einstufung von Gaststätten — erhält folgende Fassung:

Für die Einstufung von Gaststätten ist die Einstufungsrichtlinie für Gaststätten verbindlich. Über Sondereinstufungen entscheidet auf Antrag der zuständige Rat des Bezirkes.